

Pressemitteilung vom 20.05.2015

S-CAPE® präsentiert Innovationen zur conhIT

- + caresyntax® OP-Integration mit optimiertem Workflow und neuen Software-Modulen**
- + Marktneuheit: CX-IQ – das dynamische IT-Monitoring-Tool**
- + Projekte realisiert: Zehn OPs im Klinikum Bamberg, neue OPs in Leipzig und Singapur**
- + Internationale Nachfrage steigt: Regionen D-A-CH, MENA und Asien**
- + Teilnahme am Konzept-Wettbewerb „Entscheiderfabrik“**

Erst im Herbst 2014 war S-CAPE® zur MEDICA mit der neuen Marke caresyntax® gestartet und hatte die neue Produktfamilie CX-PRIME der Fachwelt vorgestellt. Jetzt zieht Geschäftsführer Björn von Siemens eine positive Bilanz nach dem Auftritt zur conhIT in Berlin vom 14. bis 16. April 2015:

„Der Markt verlangt von Technologieunternehmen wie S-CAPE® Unterstützung bei der Lösung neuer Anforderungen. Demnach ist caresyntax® weit mehr als nur eine Marke; es ist eine neue Positionierung von S-CAPE®. Wir sind nicht mehr allein Hardware-Spezialist, sondern haben uns wesentlich breiter aufgestellt, was das Lösungs- und Produktportfolio angeht. Vor allem auf unsere selbstentwickelte Softwaretechnologie-Plattform, die Produktfamilie CX-PRIME, haben wir sehr positives Feedback bekommen. Wir sind natürlich noch am Anfang der Reise in die Zukunft der digitalen Integration von OPs und des perioperativen Workflows, aber wir können bereits an einigen Referenzobjekten erfolgreich zeigen, in welche Richtung es geht.“

Entscheider aus Klinikadministration und -planung haben auf der conhIT wahrgenommen, dass S-CAPE® eine deutlich andere Herangehensweise an das Thema OP-Integration hat als die Mitbewerber. S-CAPE® versteht sich als Innovationsmotor der Branche – und dem folgt auch die offensive Investitionsstrategie des Unternehmens: „Wir haben unser Softwareteam in den letzten Wochen erheblich erweitert. Deshalb konnten wir bereits zur conhIT Software-Innovationen und neue Funktionalitäten unserer Lösungsfamilie CX-PRIME präsentieren. Auch bei der Hardware gehen wir stetig voran, um unserem Anspruch an Qualität gerecht zu werden“, so Björn von Siemens weiter.

conhIT 2015, Berlin: OP-Integrationslösung caresyntax® mit optimiertem Workflow

S-CAPE® präsentierte zur conhIT die caresyntax®-Integrationslösung mit optimiertem Workflow, intelligenter Analytik und integrierter IT-Systemüberwachung sowie neuer Hardware-Architektur.

Die herstellerneutrale und App-basierte OP-Integrationslösung erhielt eine neue Software-Verwaltung. Besonders positiv wurde von den Fachbesuchern der Messe die weiterentwickelte Dokumentationslösung CX-STUDIO aufgenommen, die um Dual-Recording erweitert wurde. Aber auch CX-SHARE stellt mit dem softwarebasierten Streaming nun eine smarte Alternative im Bereich der Videoübertragung dar.

Mit CX-IQ wurde ein integriertes, dynamisches IT-Monitoring-Tool präsentiert, das S-CAPE® völlig neu entwickelt hat und das so bisher am Markt nicht verfügbar war. Durch ständiges Monitoring aller Systeme bietet es schnelle Systemdiagnosen, wodurch OP-Ausfallzeiten erheblich reduziert werden können. Sämtliche Parameter können intelligent ausgewertet werden, um eine laufende Prozessoptimierung zu gewährleisten.

Auch die Komponenten- und Kabelarchitektur der CX-HUB Hardware-Schnittstelle wurde perfektioniert. Dadurch wurden bessere Servicezugänge geschaffen. Neben der „Zero Footprint“ Wandintegration ist nun auch eine Rack-Lösung optional verfügbar.

Somit geht S-CAPE® mit caresyntax® den nächsten entscheidenden Schritt, bedarfsorientierte, smarte OP-Lösungen anzubieten, um hierüber nachhaltigen Mehrwert im OP zu generieren. Leitprinzip ist die Herstellerneutralität aller Produkt- und Anwendungslösungen, was den Kliniken mehr Unabhängigkeit bei ihren Investitionen ermöglicht.

Entwicklungskompetenz: Nachfrage setzt anspruchsvolle Ziele

Björn von Siemens und sein Team möchten damit deutliche Signale an die Fachwelt aussenden: „Die Verstärkung unserer Software- und Projektmanagement-Teams sowie das siebenstellige Investment in unsere Entwicklungen sind für den Markt ein starkes Bekenntnis zu mehr Innovationen – ein Versprechen, das wir einlösen werden.“

In diesem Jahr können die Kunden von S-CAPE® noch weitere Produktneuheiten, sowohl hardware- als auch softwareseitig, erwarten. Björn von Siemens dazu: „Unser Hauptaugenmerk ist ganz klar auf die Weiterentwicklung unserer Integrationslösungen gerichtet. Der Markt honoriert das, wie wir an unseren Auftragseingängen sehen. Wir werden 2015 ein Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich erreichen und auf der nächsten MEDICA im Herbst 2015 werden wir bereits weitere Neuheiten zeigen können.“

Komplexes Projekt realisiert: Zehn OPs im Klinikum Bamberg

Das „Klinikum am Bruderwald“ der Sozialstiftung in Bamberg ist eine hochmoderne Klinik mit einer jährlichen, stationären Behandlung von über 43.000 Patienten und über 120.000 Patienten in ambulanter Behandlung. Es fungiert außerdem als akademisches Lehrkrankenhaus der „Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg“.

Das neue OP-Zentrum mit zehn OP-Sälen, inklusive einem Hybrid-OP-Saal, wurde im März 2015 eingeweiht. Im Juni sollen die ersten Operationen stattfinden. Alle zehn OPs können interdisziplinär genutzt werden und haben Innovationslösungen mit neuesten Technologien wie 4K und 3D integriert. „Diese vorausschauenden Lösungen bleiben weit über das Jahr der Installation hinaus zukunftsfähig und stellen damit eine nachhaltige Investition dar“, erläutert S-CAPE®-Vertriebsleiter Region D-A-CH Björn Lehnhoff, der die kaufmännische Projektplanung verantwortete.

Alle zehn OP-Säle wurden mit kundenspezifischen, in die Wand montierten Konsolen ausgestattet. Über ein 24“ Multitouch-Display lässt sich das integrierte OP-System steuern. Zur individuellen Darstellung von Live- und Röntgenbildern steht ein 4K- und 3D-fähiger 39“ Monitor zur Verfügung. Im Hybrid-OP wurde das caresyntax® Videomanagement System über zwei unabhängige Videoleitungen mit dem Artis Zeego der Firma Siemens gekoppelt.

Im Rahmen der ersten Schulungen für den neuen OP-Bereich zeigte Prof. Dr. med. Georg A. Pistorius, Ärztlicher Direktor des Klinikums Bamberg, großes Interesse an der Umsetzung der geplanten OP-Integration: „Ich freue mich auf die Inbetriebnahme der neuen OP-Säle Anfang Juni und erwarte eine optimale Unterstützung der Abläufe im OP durch caresyntax®. Während der Operation stehen alle Informationen ergonomisch auf Monitoren zur Verfügung – nach der OP können Bilder und Videos von Eingriffen digital im Klinik-Netzwerk dokumentiert, ausgewertet und diskutiert werden.“

Gerade das Projekt in Bamberg zeigt, dass Effizienz im OP immer wichtiger wird. Diese Effizienz ist nur unter Nutzung intelligenter IT optimierbar. Daher ist es eine dringende Notwendigkeit, die medizinischen und administrativen Funktionen im OP immer besser zu vernetzen. „Vernetzung, Herstellerunabhängigkeit und Zukunftsoffenheit sind Themen, die den Markt bewegen, weil Kliniken sich nicht mehr nur auf einzelne Gerätehersteller festlegen wollen. Vorhandene Ressourcen werden nach diesem Ansatz kosteneffizient eingebunden, nicht alle Geräte müssen sofort neu gekauft werden. Kliniken wollen ihre Investitionen so planen, dass sie sich zukünftige Spielräume eröffnen“, argumentiert Björn Lehnhoff.

Geschäftsentwicklung: Fokus auf die Regionen D-A-CH, MENA und Asien

Weiterhin wurden im April sechs neue OPs im Klinikum St. Georg in Leipzig eingeweiht. Hier hat caresyntax® die optionale Rack-Lösung installiert und somit unter Beweis gestellt, dass auch diese Kundenanforderungen umgesetzt werden können. Angelaufen ist aktuell ein Projekt in der Charité Berlin, Campus Benjamin Franklin, wo zehn OPs mit S-CAPE®-Lösungen modernisiert werden. Zudem gibt es mehrere größere Aufträge aus der Region MENA – Middle East und North Africa (Nahost und Nordafrika) sowie der Türkei.

Auch in Asien erwartet S-CAPE® weiteres Wachstum. In China wurden in den letzten Jahren bereits über 100 OPs ausgestattet, in Singapur wird gerade ein größeres Projekt abgeschlossen. Darüber hinaus liegen weitere Kundenanfragen aus diesen Ländern vor. „Unsere Lösungen passen sehr gut zu dem, was der Markt in diesen Regionen nachfragt. Hier wollen wir uns als Lösungslieferant und Spezialist für OP-Integration mit einer starken Software- und Organisationskompetenz weiter etablieren“, so Björn von Siemens zum internationalen Agieren von S-CAPE®.

Konzepte der Zukunft: Finalist beim Wettbewerb „Entscheiderfabrik“

Der Anspruch, eine Führungsposition bei der Entwicklungskompetenz in diesem Marktsegment einzunehmen, bestätigt auch die Teilnahme am IT-Innovationswettbewerb „Entscheiderfabrik“. S-CAPE® hat sich mit dem Thema „Wall of Knowledge“ als einer der Finalisten bei dem Entscheider-Event um die fünf IT-Schlüsselthemen 2015 in Düsseldorf engagiert.

Geschäftsführer, Planer, Administratoren und IT-Leiter aus führenden Kliniken treffen in der „Entscheiderfabrik“ regelmäßig mit Vertretern der Industrie und dem Dienstleistungssektor zusammen und tauschen sich aus. Jährlich werden fünf TOP-Themen aus IT-Themenfeldern wie Beratung, Organisation und Software im Bereich e-health gewählt, an denen dann gemeinsam zukunftsweisend weitergearbeitet wird.

Björn von Siemens wurde inzwischen auch als Mitglied der „Entscheiderfabrik“-Jury berufen, die das nächste Mal auf der MEDICA 2015 tagt.

Weitere Informationen zur „Entscheiderfabrik“: www.guig.org

Über caresyntax®

caresyntax® ist die Marke für digitale OP-Integrationslösungen des führenden Medizintechnikbieters S-CAPE®. Seit 1991 bündelt S-CAPE® einzigartige Erfahrungen in der Ausrüstung von nahezu 5.000 Operationssälen in mehr als 1.000 Kliniken in über 50 Ländern weltweit.

Am Standort in Berlin konzentrieren sich alle Aktivitäten von caresyntax® vordergründig auf die Entwicklung, die Planung und den Vertrieb der neuen, innovativen Lösungsfamilie CX-PRIME – digitale Hard- und Softwarelösungen für integrierte OPs und andere klinische Umgebungen.

Kontakt

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen zu unserem Unternehmen und unserer Produktfamilie. Bitte wenden Sie sich an:

S-CAPE® GmbH
Komturstraße 18 A
12099 Berlin

Björn von Siemens (Geschäftsführer)
Telefon: +49 (0)30 7130297-0
E-Mail: info@s-cape.com
www.s-cape.com